Presseinformation

21. Dezember 2021

B 17 Ortsdurchfahrt Günselsdorf:

Mit Errichtung Geh- und Radweg und Neubau der Triestingbrücke

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung im Zuge der Ortsdurchfahrt von Günselsdorf samt Errichtung des neuen Geh- und Radweges und der neuen Brücke über die Triesting konnten kürzlich abgeschlossen werden. Die B 17 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 13.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert, wobei der Schwerverkehrsanteil bei rund acht Prozent liegt.

Dabei wurde die Fahrbahn der B 17 im Zuge der Ortsdurchfahrt von Günselsdorf auf einer Länge von rund 900 Metern und einer Fläche von etwa 7.500 Quadratmetern abgefräst und mit dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschichte wiederhergestellt. Durch die Herstellung des kombinierten Geh- und Radweges wurde die bestehende Fahrbahnbreite der B 17 von 10 Metern auf 7 Meter verschmälert. Aufgrund des hohen Schwerverkehrsanteils wurde das Kreuzungsplateau der B 17 mit der L 154 in Betonbauweise ausgeführt. Die restliche Fahrbahn wurde mit einer bituminösen Trag- und Deckschichte hergestellt. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auf Wunsch der Gemeinde auch ein Linksabbiegestreifen in die Schlosssiedlung hergestellt.

Der rund 500 Meter lange Geh- und Radweg beginnt im Bereich Schenkenmayerplatz, verläuft entlang der B 17 und bindet auf Höhe des Löwentors in den bestehenden Geh- und Radweg ein, wo er am südlichen Ortsbeginn von Günselsdorf den Lückenschluss an den Radweg Richtung Sollenau bildet. Durch die Umsetzung des gegenständlichen Projekts konnte ein weiterer Schritt für ein Radweg Gesamtkonzept verwirklicht und damit die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger wesentlich erhöht werden. Außerdem wurde dadurch eine bessere Anbindung an Alltags- und Freizeiteinrichtungen sowie an den bestehenden Radweg Richtung Sollenau ermöglicht.

Aufgrund des Alters (Baujahr 1955) und des Gesamtzustandes der Triestingbrücke im Zuge der B 17 war es erforderlich, gravierende Maßnahmen an diesem Objekt zu setzen, weshalb ein Brückenneubau beschlossen wurde. Die neue Brücke wurde als Stahlbetonrahmentragwerk mit einer Stützweite von rund 30 Metern und einer Breite von elf Metern ausgeführt. Die Gesamtkosten für die Fahrbahnsanierung, die Errichtung des kombinierten Geh- und Radweges und der neuen Triestingbrücke betragen rund 2,3 Millionen Euro, wovon rund 1,9 Millionen Euro vom Land Niederösterreich und rund 400.000 Euro von der Marktgemeinde Günselsdorf getragen werden. Die Arbeiten führten die Firma Pittel & Brausewetter und die Straßenmeisterei Wiener Neustadt in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durch.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at